

auffällt; ein großartiger und in edler Pracht durchgeführter Theaterbau zu Verona mit gewaltigen Marmorquadern und ionischen Halbfäulen, mit Resten der Treppen, Gänge und Sitzreihen; ferner in Kleinasien*) trefflich erhaltene, geräumig angelegte Theater zu Patara, Aspendus und Myra. Vom höchsten

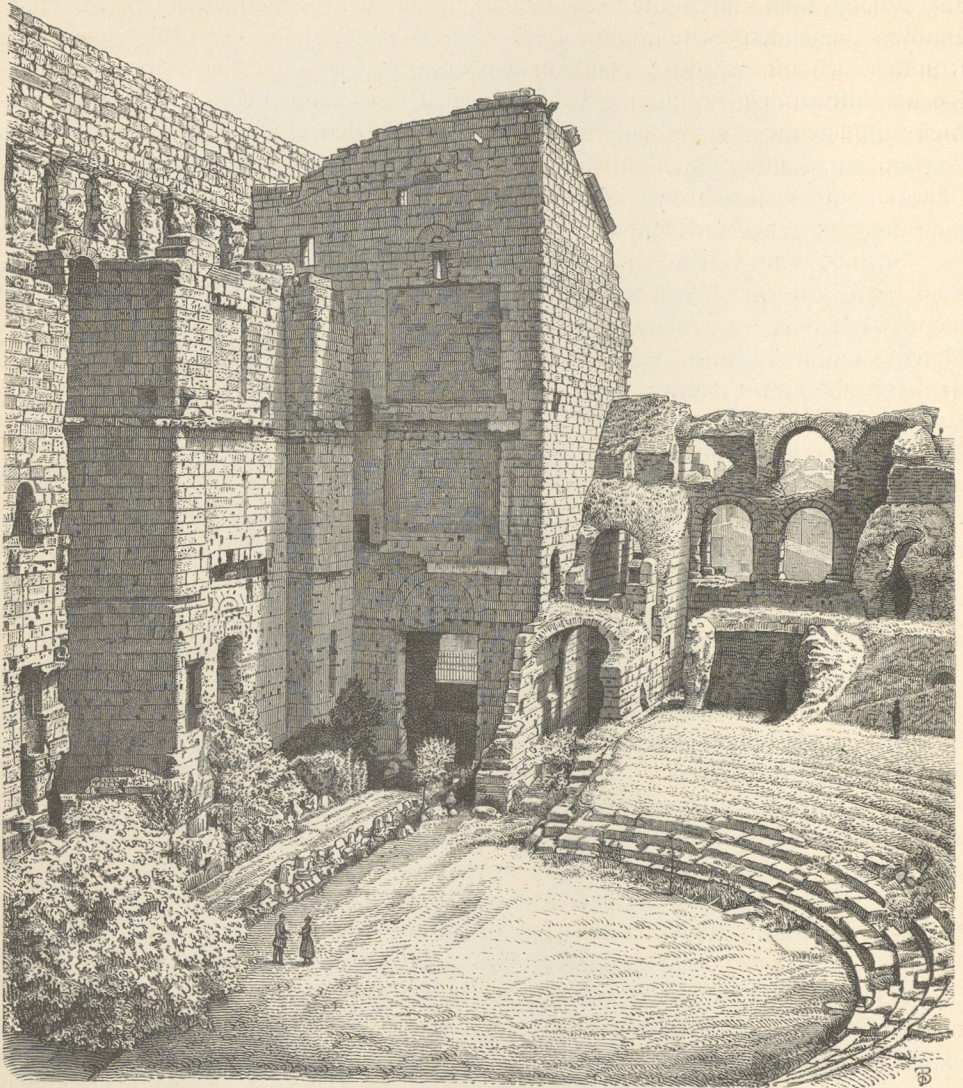


Fig. 291. Theater zu Orange.. (Baldinger nach Phot.)

plastischen Reichthum war das Theater in Arles, doch sind außer zahlreichen Bruchstücken von Friesen, Gesimsen und Soffitten, nur noch zwei prachtvolle korinthische Säulen an der Bühnenwand erhalten. Dagegen gehört zu den best-erhaltenen und großartigsten antiken Theatern das von Orange (Fig. 291).

*) Siehe *Texier*, Description de l'Asie mineure. III. Bd.